

Artikel Nr. S324-1

# Daten

## Einsatzbereiche

S324 ist ein 2-K- Polyaspartic-System, als Bindemittel oder Oberflächenverfestigung / Versiegelung für Steinteppiche.

## Produktbeschreibung

S324 ist ein sehr schnelles, transparentes, lösemittelfreies, zweikomponentiges, Bindemittel- bzw. Versiegelungssystem für Steinteppichbeläge. S324 härtet glänzend aus und ist vergilbungsfrei und Wasserstabil.



## Hinweis

Bei den Kenndaten handelt es sich um von uns ermittelte Annäherungswerte, die Haftungsansprüche ausschließen.

### Hergestellt für:

SteinSystem, Benzstrasse 2, 71272 Renningen, Tel. +49/7159-404 19 35, Fax +49/7159-404 70 56

### Technische Daten Flüssigzustand

1.) Festkörpergehalt	100,00 %
2.) Additive	1,15 %
3.) Dichte (20°C)	1,07 g/cm <sup>3</sup>
4.) Viskosität (20°C)	900 mPa. s
5.) Gebindegröße (2-Komponentengebinde)	1 kg
6.) Farben	transparent
7.) Haltbarkeit / Lagerung	bei 10-20° C ca. 3 Monate

### Technische Daten Allgemein

1.) Mischverhältnis A:B	100 : 62 (M-%)
2.) Verarbeitungszeit (20°C)	Max. 10 min.
3.) Verarbeitungstemperatur	5 - 20 °C
4.) Materialverbrauch Als Bindemittel Als Oberflächenverfestigung	ca. 4 - 5 % auf Steingewicht ca. 150—200 g pro m <sup>2</sup>
5.) Begehbarkeit (20°C)	ca. 90 Minuten
6.) Folgebeschichtungen	12 Std.
7.) Max. Luftfeuchte	75 % rel. F.
8.) Wasserdampf-diffusionsfähigkeit	nein
9.) Volle Belastbarkeit	mech. 2 d / chem. 28 d
10.) Taupunktstand	mind. 3° C
11.) Shore-D-Härte	Nicht meßbar
12.) Lichtechtheit	Stufe 8 von 8

Artikel Nr. S324-1

# Verlegung

## Untergrundanforderungen

S324 sollte in Verbindung mit Steinteppichen nur auf eine ausgehärtete Grundierung auf Epoxidharzbasis oder auf eine ausgehärtete, rissüberbrückende Polyurethanharzschicht appliziert werden. Die Haftabzugsfestigkeit des vorbehandelten Untergrundes muss mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen. Beim Einsatz als transparente Versiegelung auf Gesteinsprofilsystemen von SteinSystem ist eine Verträglichkeit gegeben. Für andere Fälle empfehlen wir einen Eignungstest.

## Mischen

S324 wird im erforderlichen Mengenverhältnis in 2-Komponenten-Gebinden geliefert. Das Mischungsverhältnis A : B beträgt 100 : 62 MT. Komponente B wird vollständig! in Komponente A entleert; anschließend wird mit einem geeigneten elektrischen Rührwerk (Rührkopfdurchmesser mind. 15 % des Gebindedurchmessers) bis zur vollständigen, gleichmäßigen Durchmischung gerührt. Insbesondere bei niedrigen Temperaturen ist es sehr wichtig, dass Ränder und Ecken des Gebindes gut erfasst werden; andernfalls können unvermischte Harzbestandteile die vollständige Durchhärtung behindern.

Die Marmorkieselsteinchen werden mit S324 als Bindemittel in z.B. einem Zwangsmischer angemischt. Der Bindemittelanteil beträgt ca. 4 - 5 % des Marmorkieselsteingewichtes.

## Überbeschichtung

S324 kann innerhalb 24 Stunden ohne Anschleifen überbeschichtet werden. Für spätere Überbeschichtungen muss geschliffen und gesaugt werden.

## Applikation

S324 wird als Steinteppichbindemittel je nach Körnung mit ca. 4 - 5 M.-% den trockenen Steinen zugesetzt und anschließend gleichmäßig gemischt. Anschließend die fertige Mischung mittels Kelle o.ä. aufziehen.

Als transparente Versiegelung wird S324 mittels Fell-Rolle aufgetragen. (keine Schaumstoff-Rolle verwenden) Bitte unbedingt die sehr, sehr schnelle Reaktionszeit des Systems beachten, besonders bei hohen Temperaturen im Sommer.

Das System härtet von oben nach unten in sehr schneller Geschwindigkeit.

Ein Steinteppichbelag (2-4 mm) in einer Dicke von ca. 10 mm ist bei einer Temperatur von 20°C bereits nach ca. 1 - 1,5 Stunden begehbar.

Entsprechend kurz ist die Verarbeitungszeit von nur 10 Minuten.

## Schutzmaßnahmen

In jedem Fall ist Hautkontakt zu vermeiden (falls Hautkontakt erfolgt: sofort!!! entfernen und mit Wasser und Seife abwaschen); geeignete Schutzkleidung, Schutzbrille und Schutzhandschuhe sind unerlässlich. Bitte beachten Sie die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften und Richtlinien zum Umgang mit Beschichtungsstoffen sowie das aktuelle Sicherheitsdatenblatt für dieses Produkt.

## Entsorgung

Restlos entleerte Gebinde sind als Baumüll zu entsorgen oder als Metallschrott der Wiederverwertung zuzuführen. Ausgehärtetes Reaktionsharzmaterial ist als Baumüll zu entsorgen.

### Hergestellt für:

SteinSystem, Benzstrasse 2, 71272 Renningen, Tel. +49/7159-404 19 35, Fax +49/7159-404 70 56